



Es juckt

Hallo Soleatus,

Soleatus hat Folgendes geschrieben: Hallo Taras!

Nun weiß man ja, dass du dich dem kreuzgereimten Vierzeiler verschrieben hast und mit anderen Vorschlägen gar nicht zu kommen braucht

das würde ich nicht sagen, ich hoffe, ich werde dich bald vom Gegenteil überzeugen können, ob sich dieser Text allerdings für ein Sonett eignet, da bin ich mir nicht sicher.

Du fragst, welchen inhaltlichen Grund die "Sonnenwende" hat. Nun, da ist der Frühling definitiv zu Ende und - natürlich nur in der Tierwelt - ist der Trieb zur Erhaltung der Art (vielleicht bis auf wenige Ausnahmen) erloschen.

Soleatus hat Folgendes geschrieben:

Und warum "Wald"? Keines der angeführten Tiere lebt da

Ich will mich nicht herauswinden, aber kann man die aufgeführten Tiere nicht als stellvertretend für die gesamte Tierwelt sehen?

Soleatus hat Folgendes geschrieben:

"Gelände schließt den Wald ein"

Da kann ich dir nicht widersprechen, Punkt für dich!

Ganz sicher stürmte es auch in weiblichen (menschlichen) Hosen, im Tierreich allerdings sind es die männlichen Vertreter, die sich z.T. wie wild gebärden, wogegen der weibliche Part meistens nur beobachtet und prüft, bevor er sein "Ja-Wort" gibt.

Danke, dass du dich so intensiv und konstruktiv mit dem Gedicht befasst hast.

LG Taras

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).